

Kommission Statistik Jahresbericht 2024

Die Mitglieder der Kommission Statistik beschäftigten sich im Jahr 2024 vor allem mit Detailfragen zur Erhebung der Variablen 2023 und der Frage der Finanzierung der Bibliotheksstatistik.

Die e-Variablen gaben erneut Anlass zu Diskussionen. Zum einen kaufen Bibliotheken vermehrt Lizenzen für e-Medien und somit werden die e-Variablen der Erhebung immer relevanter, auf der anderen Seite stellen die unterschiedlichsten Anbieter e-Dokumente zur Verfügung, mit sehr unterschiedlichen Auswertungsangeboten. Um eine Vergleichbarkeit zu erlangen, braucht es standardisierte Definitionen. Die von der Kommission ausgearbeiteten Definitionen standen daher 2024 nochmals im Fokus. Ende 2023 wurde eine Arbeitsgruppe von Spezialisten, unter der Führung von Sylvia Wanke, gebildet. Diese AG befasste sich mit e-Variablen, wie zum Beispiel der *Variable 15: Anzahl E-AV-Medien (Titel)*. Dabei ging es beispielsweise um die Frage, ob es zwingend notwendig ist, den Bestand von e-Medien anzugeben oder ob es reicht, die Nutzungszahlen zu erheben. Eine Vernetzung mit Spezialisten aus der Schweiz und dem näheren Ausland wäre für diese Fragen wünschenswert.

Das Thema der Finanzierung der Schweizerischen Bibliotheksstatistik begleitete die Kommission schon seit der Einführung der neuen Erhebung 2021. Wie in den Jahren zuvor hat die Kommission darauf hingewiesen, dass die Finanzierungsfrage prioritär angegangen werden sollte. Die komplizierte, verworrene Situation führte dazu, dass auch 2024 keiner der Protagonisten die Führung übernahm und kein runder Tisch mit allen Beteiligten zustande kam. Die auf zwei Jahre beschränkte Finanzierung der Bibliotheksstatistik durch die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektorinnen und -direktoren (EDK) lief 2024 ohne Nachfolgelösung ab. Das zögerliche Vorgehen hat dazu geführt, dass die zukünftige Finanzierung der Schweizerischen Bibliotheksstatistik ab 2025 ungelöst blieb. Die Ende 2024 angekündigten Sparmassnahmen des Bundes verschärften die Situation nochmals, das BFS kündigte an, die Bibliotheksstatistik 2025 (Erhebung der Daten 2024) nicht durchzuführen. Um die Situation um die Frage der Finanzierung nicht noch zu verschärfen, wurde auf die geplante Erarbeitung und Implementierung eines weiteren thematischen Moduls verzichtet.

Personelles:

Im Frühjahr konnten wir Salome Arnold als Vertreterin Bibliosuisse in der Kommission Statistik begrüßen. Leider verliess sie diese auf Ende 2024 wieder. Wir danken Salome für ihr Interesse an der Bibliotheksstatistik.